

KURZ & VORAB

Volumenreduzierte Erdpresstöpfe: Ertragsbildung Eissalat – später Satz 2022

30.08.2023 / Felix Besand, Melanie Dombrowsky, Kai-Uwe Katroschan

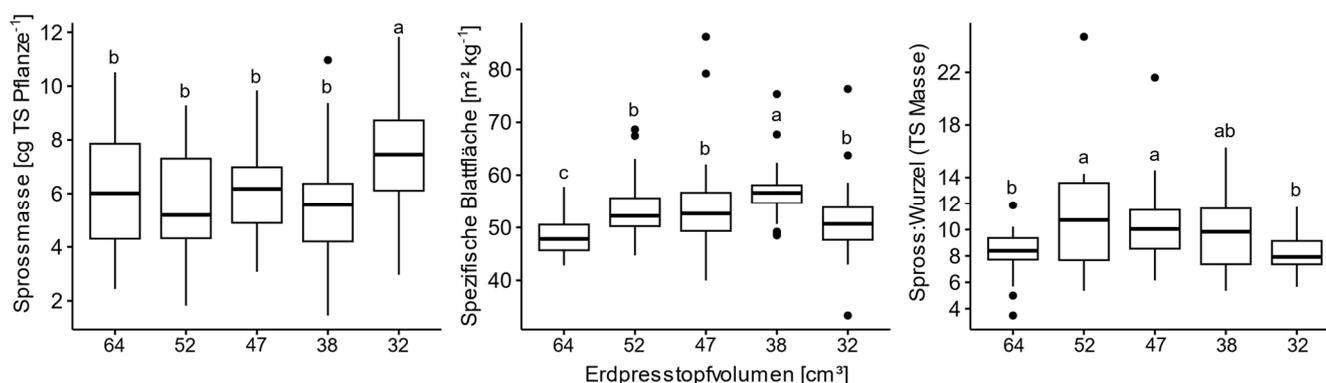


Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

Das Torf-Einsparpotenzial bei Anzuchtsubstraten für Gemüsejungpflanzen und speziell für Erdpresstöpfe (EPT) erweist sich weiterhin als vergleichsweise beschränkt. Im Rahmen des Verbundprojekts „TopGa“ (Entwicklung und Bewertung von torfreduzierten Produktionssystemen im Gartenbau) wurden in einem ersten Schritt auf dem Weg zu maximal torfreduzierten Anzuchtssystemen auch die Auswirkungen einer schrittweisen Volumenreduktion von EPTs quantifiziert. Mit einer umgebauten Erdpresstopfpresse (UNGER ‚Perfekt‘) wurden 5 verschiedene Volumina produziert und mit Eissalat ‚Napelo‘ besät. Zu Referenzzwecken kam ein kommerzielles, reines Schwarztorfsubstrat (Potgrond P, Klasmann-Deilmann) zum Einsatz. Neben der Untersuchung der pflanzfertigen Jungpflanzen wurden die Pflanzen zu 6 Zeitpunkten kulturbegleitend beprobt, um die Ertragsbildung zu beschreiben und die Entwicklung der Kopfgrößenverteilungen in Abhängigkeit vom Erntezeitpunkt zu quantifizieren.

Die zeitnahe Vorabherstellung ausgewählter Ergebnisse von Einzelversuchen in komprimierter Form lässt noch keine abschließende Bewertung von Varianten oder Ableitung allgemeingültiger Empfehlungen zu.



Jungpflanzenphase: Differenzierung der untersuchten Erdpresstopfgrößen hinsichtlich der oberirdischen Sprossmaße, spezifischen Blattfläche („Blattdünne“) und des Spross-Wurzel-Verhältnisses der pflanzfertigen Jungpflanzen (04.08.2022) nach einer Anzuchtdauer von 20 Tagen. Unterschiedliche Buchstaben kennzeichnen signifikante Mittelwertunterschiede ($n=40$) zwischen den Systemen (α -Niveau = 0,05; Tukey-HSD-Test).

Erdpresstopf-volumen [cm ³]	Kopfgewicht [g]	Variationskoeffizient [%]
64	418 ± 154	36,9
52	501 ± 151	30,1
47	450 ± 154	34,2
38	356 ± 154	43,1
32	432 ± 162	37,5

Freilandphase: Mittleres Kopfgewicht von Eissalat mit Variationskoeffizient bei unterschiedlichen Erdpresstopfvolumina 58 Tage nach Pflanzung (Ernte 5 von 6).

Versuchsdesign: Randomisierte vollständige Blockanlage mit 4 Wiederholungen; 8 Kernparzellen je Parzelle für Zeiternten auf Teilflächen

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
 Felix Besand
 Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
 Telefon: 0385 58860-501
 f.besand@lfa.mvnet.de